

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1723-31.12.1723

Juli 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463)

Ober-Lieutenant Veltman.

— von L. Col. Woltfort,

— Col. Woltfort, welche letz-
tere in Tübingen zu ihrem Vater,
einem Officier, verheiratet mit
2 kleinen Söhnen.

— D. Col. v. Priest.

— L. Leubsdorff, dem ein
Exemplar von dem Met Eode,
Stud. Med. an L. Prof.
Santorini mitgegeben wurde, Man-
nig, Tübingen vor mir abgibt.

— L. Prof. Crelle, Dr.

Leipzig von ———

3. Marstammelbau bish.
ist noch von
dem H. u. Gr. Kays. u.
— H. Dr. Traugott.

Goslar von ———

4. Goslar von mit H. Pauli
von Hamburg.

— H. Sartorius von Amer,
bisch. full.

Erzgebirge von ———

5. Erzgebirge von H. Dr. Schmalen aus
dem Carlsbad, welcher beirathet,
das ihm da sein jüngster Sohn gestorben.

— H. M. Cramm von Amt.

— H. F. Müller von Hamburg.

— Morg, Kraut in Verf.

Bring me —

Возвѣдѣніи моему сф.
ноб.

Brief von _____

mit meiner Frau, und haben
ihnen condolizet.

3. Brief von Lu. Probst Lüne-
mar. 1842.

4. Mein Sohn hat heute in
der Ennstädt. Kirche seine
Abzucht, fertig gehalten.

5. Leinwand vom Bz. Gr.
Leinwand. Weyland u. Kol.

Am 5^{ten} Julii, 1723.

Springer —————

1. Gefrieden zu den 23. Jg.
Gr. Kämpf, wegen des Jg. zu.
von Jüng.

Lg. S. Swale, nach J.
lat. Id. Stud. Theol. Pri.,
mun.

Collegiū.

2. Von 8 bis 9. Uhr die Lectio-
nem publ. gehalten.

Los Angeles

3. Herr Carl von L.
Superint. Erman in Löwen
besucht; wolte sich mit
mir zu Hause zeigen.

Geheiß von _____

4. Erniedet worden von Lhn.
Gutzl. Rath für immer.

Tri Conferentz

5. Donnerstag habe von 3
bis 4. die Conferenz gehalten.

6.

Begräbnis — — —

Gottesdienst mit — — —

des Gebets.

H. D. Wölner.

Gabe des H. D. Wölner,
worb.

Erwählung — — —

6. Vorabend mit von D. fr.
Gener. Loeben begünstigt
word.

7. Gottesdienst mit dem Herrn
Pratoris, Stud. Theol. von
Jalbsperg.

8. Das gewöhnliche Abend-
Gebet hat H. Superint.
Stamm vorgetragen.

9. H. Dr. Wölner von Gottes-
dienst heute Abend mit uns
begünstigt.

10. Herr Wölner gesungen
durch W. J. J. J.
Im O. Juli, 1723.

1. Brief von J. C. Gröndelmann,
Past. Dornau.

— H. J. Mart. Schamelis,
Past. Prim. Numb.

— H. J. W. Wobslaw, wohnt
20 Meilen von dem jungen Ba-
ron Appels.

— fr. Philippina von Papp,
Leim. Magd. bürg.

— Gottlob Kiemer, eigl. d.
Citadell. Magd. bürg.

— H. Johann Gellman, von Dornau,
bürg.

Erzähl von —

2. Erzähl von H. Griesen v.
beurtheil. Leipzig.
— fr. Griesen von Kays.
Vitterburg.

— H. Bruder. Leonh. Deub-
ner. Prae. im V. der Ab,
nicht nicht.

Herr Meyer wird zum Präs.
am Zerstörer erwählt.

3. Herr Meyer, von Kgl. Kays.
aus dem Vorkaufsgesetz ist
früher von Senats zu meinst
Lofes Stell. zum Präs.
am Zerstörer erwählt
word.

Gesproch mit —

4. Geyssler mit dem 23.
H. fr. Kays, der morgen
nicht Keltzig wird; wegen
Kontingenz.

— mit von Spän, von Jot,
Lob. aus dem Pedag. d.

Abgesand nicht.
— mit H. Paff. Grünau, von
Uffers bei Helser.

In Facultät.

5. Vermittlung d. Facultät
abgeworfen.

Erzähl zu —

6. Geyssler auf H. Lof.
Hochland. Concept H. f. f. f.

— H. Kopsch Kopsch. Lof. Lof.
— fr. Griesen Kays zu d. d.

wurde durch Wf.

Landesrat, und am 23.^{ten} Leben
committirt, der heute gegen
Abend Abgeschieden ist, mit
Gehalt.

7. In 100 Th., so d. Lz Major
Langsack und Wien durch
Wf. destinirt, seel. in
Leipz. von Lz Christen
Vollhaken gekauft word.

Leb Abgeschieden, er ist von dem Lz Superint
Simon d. junior so. Lied,
so in güld. Leben Abgeschieden,
welche im Mit,
tag so für gekauft.

Brief von _____

9. Geschrieben von Lz Philippi.

Brief von _____

10 Brief von Lz Aschbach.
Braunshar. von 21.^{ten} Sept.
1722.

Am 7.^{ten} Julii, 1723.

Brief von _____

1. Geschrieben von Lz Per. Holtz,
gerger. Augsburg.

— Lz Guttmann,
concepit Lz Mundau.

— Lz Dobenecker. Leipz. con-
cepit Lz Neubauer.

Briefe von

8. Brief von fr. M. L. von Lütke-
brand.
— H. Ling. Stad. Forst.

Briefe von

9. Geyfrieben an H. Joachim
Leibny, Herrn H. Freyden,
Lichtenstein, Hailing, w. d.
Kneben Immig recommendirt
die Ehescheidung, w. mochte
über leben nach Lichtenstein,
H.

Briefe von

10. Brief von L. Voit, von
Solenz, der derselbst bey dem
Cinacofen von Morzfeld ist.

Lea Wandt.

11. H. Wandt ist von seiner
Weise nach Kitzing wieder
zu Hause kommen.

Den 16. Juli, 1723.

Briefe von

1. Geyfrieben an H. Voit. fr.
Lanz.

— H. Ling. Forst.

— In form Ober. Marzfeld
von Kitzing. Was, nebst me-
thodem stud. theol. w. Id. St.
Th. cū monit. Pastor.

Der jüngste Völsch Kontinuoref.

2. Der jüngste Völsch, Samuel
Anastafias, d. jüngste Sohn im
Jahr 1723. H. Völsch ist von
Kontinuo. Kontinuo, w. ins H. w. die lat.
Cipul recipiert.

Prigla von

3. Swisch unpflanzten von Pfl.
Sam. Rostkows Güllingow.

— Past. Johann Christoph
Wötger. Past. Ludwig J.
m. d. l. b. g.

— Christoph Linnich fol.
maas lantz. Alp in Loylem.

F. M. Wagner. Vitis.

Vorwundern, wofst es
 Substanz zu gewahren: Zuliegen,
 des fache zu einem Elmsen
 gewinnend, verfußt von Lg. Br.
 so das zu ungewarnd.

— Bartolomaeo Casaleis.
in Lombard.

— J. G. Beckhof. Warden.

Lowell and Wright.

4. Le Adlon Pass. zu Brandeb.
ist von Jamb. Kom. v. f. f.
hier beide letzten Driehle mit
gebraucht.

Leipzig von

3. Lehrer beruht, dass er sich in Leipz. ordi-
nirt wurde.

Am 17^{ten} Julü, 1723.

Bringa au

1. Görsrieth an L. Görswein
frist. Loxovysmit. Stad.

— Leu. Dr. Antonia wogou
oben 11/10/6.

Brüder an

2. Brief an Herr Past. Alfr.
Lohn nach Überprüfung eine,
der hier seinen Sohn verlang
ten Brief, das ist die von d.
fr. Weiser zu Weimar. geschickt,
in Ordnung gewandt.

Commissum an die Schultheißen.

3. Die Schultheißen des V. an
der Jahr 1911. habe, nach jüngst
gehaltener examine, heute
annahmest und dem Herrn P.
119, 9. Cisse den hier liegt,
den Zettel.

Brüder

4. Herrsch habe Herrn Begge
vor in seiner Verantw. seit be-
trachtet.

Die morgende Gottesdienst,
Freitag.

5. Donnerstag habe ein ein
morg. anst. morgend. Gottesd.
nisch. Freitag bereit.

Brüder an

6. Ein Briefat wurde von d.
fr. Gener. von Löben, w. ihrer
fr. P. P. P., die Absicht ganz,
man, w. Montag wird. anweisen.

Ausgeteilt ist

7. Der Schultheißen ist heute
die Freitag von d. (Haupt-)
Zust. ausgeteilt, die von d.
u. Trinit. gehalten ist.

24.

Leipz. von

Leop. Brühl. Predigt.

Gedächtnis
Mein. Predigt, die in dem
jüngsten Jofmann gehalten.

Leipz. von

Gabe aus Schwelm flur 12.

8. Brief anpflanzen von 1/2
Pastor Schubert von Cöpen
berg Cöpen.

Worwilt gleich gemacht.
Im 18. Jul. 1723.

1. Am Freitag 8. P. Trin.
hat Herr Freylinghausen gleich
mich gesprochen.

2. Ich aber habe nachmittag
Herrn Herrn Fridr. Ernst Hoff,
mann, Stud. Medic. Hr. Dr.
Hoffmanns jüngsten Sohn, einen
Gedächtnis. Predigt gehalten
über Ps. 119, 9. von der besten
Vorbereitung des Mannes
zu seinem Ende.

3. Brief anpf. von Hr. Ober.
Consist. Rath Schmidt.
Weimar.

Diarii von Herr Hoff
mann. f. f. f.

4. Herr Hof. Melchior Block,
sonst als Informator aus dem
H. j. j. j. Corrector ⁱⁿ ^{dem} Schwelm.
sonst von einem Postführer
aus Schwelm ⁱⁿ ^{dem} f. f. f. 12
und flur 12.

26.

Den 20^{ten} Julii, 1723.

Briefe an

1. Gefahren zu d. fr. Gener.

u. Löben.

an H. Gn. Gottf. Löbner,

welchem vorher Leutwogen mit
seiner künftigen Officiers
mutter, d. fr. Königin, ge-
schrieben.

Gefahren mit

2. Gefahren mit dem Leutw.

petain Leutw. einem gewo-

nen Gefahren in Libanon.
— mit d. fr. an Leutw.

an Leutw. Leutw.
— an Leutw. Leutw.

— mit einem Leutw., an
Leutw.

— einem Leutw. Leutw.,
der bei d. fr. Leutw. in Leutw.
ist, an Leutw.

— Leutw. Leutw. Leutw.

Die Facultät.

3. Leutw. d. Facultät
Leutw.

Leutw.

4. Leutw. Leutw. Leutw.
Leutw. Leutw. Leutw.
Leutw. Leutw. Leutw.
Leutw. Leutw. Leutw.

Leutw.

5. Leutw. Leutw. Leutw.

anliegt des H. Abtes

Erbsprogen. Eingeführung.
 6. Der Herr Abt Brückmann
 ist heute von Magdeburg
 heim.

Am 21. Juli, 1723.

Briefe an

1. Grafen von H. D. Leunow,
 wegen des Clo. Judent.

— an H. Erbsprogen per
Herrn Meyer. Eingeführung.

Am Werk ward am 12. Jul.
gelesen:

2. Im Werk im W. ist ein Geb.
folgend, mit diesen Wor.
ten: Deus exaudivit preces
famuli sui, cui sit gloria in
secula seculorum. d. 12. Jul.

Weil demal d. abgefaßte H.
Prosector, H. Joh. A. Hofner,
begreifend das gezeigte vorz.
abzugeben fand zu sagen
pfand, maget man, so
hat es mit dem d. Hofner,
dem 4 Ducaten summegevor,

Brief von

3. Brief von H. Joh. Peter Gey,
Past. zu Uffdingen w. Roder,
der in Rom, von meiner
Verwandtschaft. Hat einen Sohn
an der Universit. zu h. Theol.
Studien.

Die Kriegerbüchse.

Gepröbte — — —

4. Kriegerbüchse gefaltet über
Joh. 17, 25.

5. Kriegerbüchse gefaltet mit 2.

Br. von Altmühlwitzer w.
Litzmarck.

— mit 1/2 Capit. Kriegerbüchse.

— — — K. Westphal.

Gepröbte von — — —

6. Kriegerbüchse von dem Herrn Gen.
von von Volck "Hilfsbüchse".

Im 22.¹ Juli, 1703.

Gepröbte von — — —

1. Kriegerbüchse von meinem Bruder.
Alten.

— 1/2 Kriegerbüchse. Kriegerbüchse.

— " — Kriegerbüchse.
Schäfer.

— Im 23.¹ Sept. von. Kriegerbüchse.

2. Kriegerbüchse von dem Herrn Gen.
von von Volck "Hilfsbüchse".

— 1/2 Kriegerbüchse. Kriegerbüchse.

Paraneticum.

2. Von 10 bis 11. Das Para-
neticum gefaltet.

Gepröbte von — — —

3. Kriegerbüchse von dem Herrn Gen.
von von Volck "Hilfsbüchse".

— Mag. Joh. Ad. Sartorius

Kriegerbüchse.

— von dem Herrn Gen. Sartorius

von.

Die Facultät.

Annahme an die Præceptores
resp. Abt. des V.

Briefe an

Die Geistesn. Præceptores des
jüngsten Hofmanns revidiert.

L. Müller's Eulogium.

Brief von

Die Königsstunde.

Brief von

4. (Mittwoch) habe der Theo-
logischen Facultät begnadigt.

5. Sonntag die Præceptores d.
Abt. des Hofmanns revidiert.

Am 24. Juli, 1723.

1. Briefe an L. D. Anton,
wegen M. Oleari.

— L. Oleari, wegen des
delicti des jüngsten Hofmanns.

2. Die dem jüngsten Hofmann ge-
schaltene Geistesn. Præceptores
wollte revidiert, w. nachtr.,
nach Briefe, den Hofmann an
den L. D. Hofmann geschickt,
die dem Hofmann über,
revisiert.

3. L. Müller ist von Stambul.
wieder kommen mit einem Brief v.
Stambul.

4. Briefe worden von dem L. D.
begnadigt Jun. wegen des L. D.
Hofmann von Stambul.

5. Von 5 bis 6 die Königsstunde
geschaltene über Joh. 17, 26.

6. Brief von L. M. Kumbach.
Jana. nach dem Briefe
Lundon von 8 Volig Briefe.

Brief von

7. Briefset wurde von dem
Hrn. Kleinpfeind, Stad. von
Bollach.

Brief von

8. Geyssleren zu H. Lützen.
König von per Herr von Homburg,
der dem neuen Informator.

Gabe durch Wf.

9. H. Seyfert hierher durch
Wf. 20 von einer ano-
nyma.

Am 25. Juli, 1723.

Meine feierliche Pflicht.

1. Am feierlichen 9. p. Trin. gr.
getraute ich über Luc. 16, 1. seqq.
zu predigen von dem nötigen w.
feierlichen Predigten des ewigen
Luz dem Gebrauch des Zeitliche;
weil aber am 22. hujus
Mar. Mayd. das geyllich
gewesen, w. der auch selbige
Luz geordnete Text auch feierlich
verleget wurde, so habe über
Luc. 7, 16. gepredigt von der
Kraft der großen, ja ^{aller} größten,
aber wenigen w. sich zum
Luzen befreundeten Dunder. Die
Disposition ist folgend.

Brief von

2. Brief von H. Papp. Vopelig
von Zwickburg wegen des Scho-
lar, Dinkel.

Brief von

3. Brief von H. Antmann Jun.
 Ernst Junmann. Cambridge,
 darin ein Brief an Dr. J. B. v.
 v. in Moskau, von H. v. v.
 Hamburg comittirt v. v. v.
 Gründern d. d. v. v.
 am 26. Jul. 1723.

Briefe an

1. Geyssler an die Jr. v. v.
 Nürnberg.
 — an den Jr. Past. v. v.
 — an die beide Jr. v. v.
 v. v.

Briefe des Herrn v. v.
nach Leipzig.

2. Ein Brief v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v. v.

Das Collegium.

3. Von 8 bis 9 das Collegium
 gehalten über Method. Stud.
 v. v.

Geyssler mit

4. Nach d. Lektion mit v. v.
 v. v. v. v. v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v.
 v. v. v. v. v. v. v.